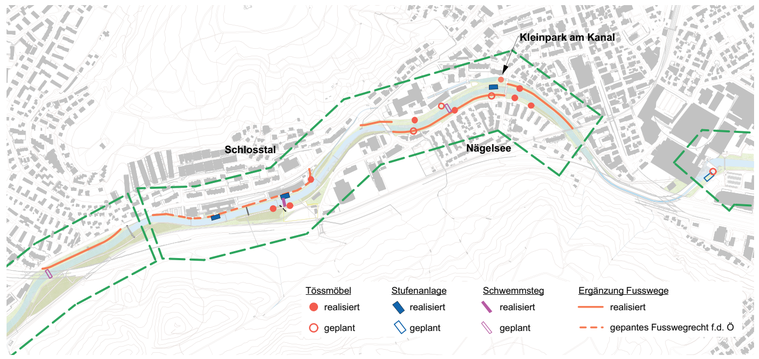
1

2

AW20

04 MASSNAHMENPLAN TÖSSPARK WINTERTHUR

Fliessender Park Winterthur hat zwar keinen See, dafür aber die Töss. Sie windet sich als Landschaftsband durch den Westen der Stadt. Über sieben Kilometer verläuft der Fluss durch idyllische Waldstücke, urbane Industrie- und Gartenstadtquartiere und unterquert dabei zweimal die Autobahn. Diese freie Aneinanderreihung von Stadt- und Landschaftsräumen erzählt eine eigenwillige Geschichte: Wasserfälle, ein Auenwald unter dem Autobahnviadukt, schlossartigen Fabrikanlagen, Dammwege, Kanäle und idyllische Badeplätze sind ihre Protagonisten. Geschickt montiert das Projekt «Tösspark» diese unterschiedlichen Landschaftsbilder aneinander. Es zeichnet in einem grossen Plan einzelne Orten mit kleinen landschaftsarchitektonischen Eingriffen aus und will so neue Erlebnis- und Naherholungsangebote schaffen. Diese Umdeutung eines Flussraums in einen Landschaftspark basiert auf dem über viele Sitzungen partizipativ erarbeiteten «Leitbild Naherholung Töss». Es zeigt Gestaltungsstrategien auf, stimmt gesellschaftliche, wasserbauliche und ökologische Ansprüche aufeinander ab und legt Umsetzungshorizonte fest. Erste Anzeichen für den «Tössparks» sind etwa Sitzbalken und Aufenthaltsbereiche in Wülflingen sowie einzelne Elemente des zukünftigen Quartierparks Nägelsee: Dafür haben die Landschaftsarchitekten Sichtfenster aus dem Ufersaum geschnitten, hölzerne Sitzbalken gesetzt, Flusstreppen aus Schotterbeton und einen Schwemmsteg gebaut.



KOMMENTAR DER JURY

Der Massnahmenplan für den Tösspark zeigt, wie mit wenigen Eingriffen viel Wirkung für die ganze Stadt erzielt werden kann. Der Park ist zwar noch lange nicht gebaut, doch zeigen die Landschaftsarchitekten sein Potential deutlich auf. Erste umgesetzte Bausteine wie Tössmöbel, Uferteppe oder Schwemmsteg sind einfach gemacht, aber sorgfältig gedacht und präzise gesetzt. Der Prozess war vorbildlich: Behörden und Landschaftsarchitekten haben das Leitbild mit Quartierorganisationen, Schwimmbadgenossenschaften, Naturschutzgruppen oder Fischern im kooperativen Planungsverfahren entwickelt. Das Projekt zeigt beispielhaft wie Stadt und Landschaft, Behörden und Quartier, Natur und Landschaftsarchitektur gewinnbringend zusammengeführt werden können.

Bauherrschaft
Stadt Winterthur, Departement Bau, Tiefbauamt und Schweizerische Technische Fachschule, Winterthur

Architektur
Krebs und Herde, Winterthur

Bauingenieur
Oberli Ingenieurbüro, Winterthur

Wasserbau
Flussbau AG SAH, Zürich

Auftragsart
Direktauftrag/freihändig

Baukosten
CHF 0.65 Mio.

Fertigstellung
2019, laufend

Adresse
Tössabschnitt km 12.5–19.5, Winterthur

3

4

1 Erste Bausteine des Massnahmenplans Tösspark sind etwa Flusstreppen oder der Schwemmsteg bei der Technische Fachschule Winterthur. 2 Der Park war schon da, er musste nur noch entdeckt werden: Aus dem Ufersaum herausgeschnittene Sichtfenster machen seine Schönheit sichtbar. 3 Zugang zum Wasser bieten Ufertreppen aus Schotterbeton. 4 Entlang des rund sieben Kilometer langen Flussraums zeichnen die «Tössmöbel» als wiedererkennbare Elemente sorgfältig ausgesuchte Aufenthaltsbereiche aus.